

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 72.

Dienstag, den 11. August

1840.

Die Allgemeine Press-Zeitung.

Im Jahre 1838 begann die Verlagshandlung von J. J. Weber die Herausgabe einer Zeitschrift unter dem Titel: Allgemeine Zeitung für Buchhandel und Bücherkunde. In diesem Blatte sollten laut der Ankündigung „die höheren Interessen des Buchhandels in seiner steten Wechselwirkung mit der Literatur besprochen“ und es sollte dadurch ein „Centralblatt für Buchhändler, Gelehrte, Schriftsteller und Freunde der Literatur“ begründet werden.

Es dürfte ein ebenso nutzloses als schwieriges Beginnen sein, wollten wir nachzuweisen suchen, aus welchen Gründen das Blatte einer großen Theilnahme sich nicht zu erfreuen hatte, und es möge dahin gestellt bleiben, ob die Redaction ihre Aufgabe nicht zu lösen verstand, oder ob wirklich das Bedürfnis nach einem Blatte solcher Tendenz nicht vorhanden gewesen. Die Anstrengungen, welche sich in den ersten Nummern kund gaben, dem Blatte Färbung und Haltung zu geben, ließen nach, und man nahm gar bald ein Siechthum wahr, welches dem jungen Leben einen baldigen Tod verkündete, wenn nicht durchgreifende Mittel in Anwendung gebracht würden.

Der Dr. Hitzig in Berlin, den die Grundidee, welche die Zeitung für den Buchhandel ins Leben gerufen, besonders angesprochen zu haben scheint, nahm sich der Sache an und so entstand aus der Zeitung für den Buchhandel die Allgemeine Press-Zeitung, Blätter für Pressegesetzgebung und Rechtspflege, literarischen Verkehr und Bücherkunde. Es kann nicht in unserer Absicht liegen, hier eine Beurtheilung der Leistungen in den vorliegenden Nummern der Presszeitung zu liefern, aber wir halten es für Pflicht, auf ein Institut aufmerksam zu machen, welches sich eine ebenso lobenswerthe als schwierige Aufgabe gestellt hat, und welches unter der Leitung eines Mannes steht, der berufen ist, bei den Angelegenheiten der Presse seine Stimme

abzugeben, und der mit diesem Berufe die ehrenwertheste Gesinnung verbindet.

Wenn wir erwägen, daß der Zeitpunkt gekommen, wo die wichtigsten Fragen, welche die Presse betreffen, nicht allein zur Besprechung gelangt, sondern auch ihrer Lösung nahe sind, wenn wir bedenken, daß nicht geruht noch gerastet werden darf, bevor nicht dem Nachdrucks-Unwesen gesteuert und in keinem deutschen Lande mehr geduldet wird, fremdes Eigenthum diebisch anzutasten, und wenn wir endlich von der Ueberzeugung durchdrungen sind, daß wir fort und fort ringen müssen, damit die Presse frei werde von den sie belastenden Fesseln, dann werden wir einem Blatte, welches der Erreichung solcher Zwecke gewidmet ist, gern und freudig unsere Theilnahme schenken, die sein Bestehen und sein immer kräftigeres Aufblühen verbürgt. Mit der Presszeitung hat die Verlagshandlung eine wissenschaftlich geordnete Bibliographie und ein Recensionen-Verzeichniß verbunden, die jedoch auch getrennt von der Presszeitung abgelassen werden. Ob die Bibliographie, nachdem bereits die Brockhaus'sche existirt und nachdem auch unser Börsenblatt allwöchentlich ein Verzeichniß sämtlicher Neuigkeiten und Fortsetzungen liefert, noch nothwendig ist, können wir dahingestellt sein lassen. Wenn der Verleger seine Rechnung dabei findet, dann ist das hinlänglicher Beweis ihrer Brauchbarkeit und Nothwendigkeit. Mit der Idee, welche das Recensionen-Verzeichniß ins Leben gerufen, haben wir uns nie befreundet können. Wir können durchaus nicht glauben, daß ein solches Verzeichniß ein Bedürfnis gewesen, und noch weniger können wir einen praktischen Nutzen daraus erwachsen sehen. Es ist zwar nicht in Abrede zu stellen, daß es beinahe physisch unmöglich geworden, alle Blätter, die sich mit Besprechung literarischer Productionen befassen, zu durchblättern, geschweige denn zu lesen, denn ihre Anzahl ist Legion; allein was liegt auch daran zu wissen, ob dieses oder jenes Blatt über ein Buch etwas gefalbadert. Wenn man unterrichtet ist, wie und auf welche Art und Weise das kritische Amt in Deutsch-

7r Jahrgang.

131

land von den meisten Tagesschriftstellern gehandhabt wird, dann wendet man sich mit Widerwillen von solch elendem Getreibe, und der Wunsch wird rege in uns, es möchte das Publikum und namentlich die Buchhändler so manchem Blatte, wo über Erzeugnisse der Literatur oberflächlich abgesprochen wird, jegliche Aufmerksamkeit versagen, damit sie untergehen zur Ehre der deutschen Literatur und zu Nutz und Frommen des deutschen Buchhandels. Den besseren kritischen Blättern aber soll der Buchhändler selbst die gehörige Aufmerksamkeit schenken; er soll nicht abwarten, bis er aus einem Recensionen-Verzeichniß erfährt, daß in einem oder dem andern Blatte ein bei ihm verlegtes Buch besprochen worden ist. Wir können uns auch nicht denken, daß das Recensionen-Verzeichniß für den Verleger lucrativ sein oder werden kann. Ein solches Institut verlangt großen Aufwand und verursacht unendliche Mühe und Arbeit, und dessenungeachtet ist eine Vollständigkeit zu erreichen nicht möglich. Wenn wir uns darin nicht täuschen, so möchten wir Herrn Weber den Rath geben, Bibliographie und Recensionen-Verzeichniß fallen zu lassen und die ungetheilte Aufmerksamkeit und die ungeschwächte Thätigkeit der Preßzeitung zu widmen.

—d.

Das Jubelfest der Buchdruckerkunst in Erfurt.

Erfurt ist die erste preussische Stadt gewesen, die die vierte Säkularfeier der Buchdruckerkunst öffentlich begangen hat. Sie ist dadurch und durch die äußerst sinnige Weise der Begehung den anderen Städten der preussischen Monarchie mit einem nachahmungswerthen Beispiele vorangegangen. Aus diesem Grunde und weil der Erfurter Comité durch die an das Leipziger Buchhändler-Gremium erlassene Einladung dieser Gelegenheit gegeben, seine Theilnahme an der Feier besonders an den Tag zu legen, möge eine kurze Beschreibung des Festes, die wir der Leipziger Allgem. Zeitung entlehnen, in diesen Blättern Platz finden.

Bereits seit 1836 hatte hier der Buchdruckereibesitzer Cramer, ein einfacher, seiner Kunst mit Liebe zugethener Mann, den menschenfreundlichen Plan in Ausführung zu bringen gesucht, eine Unterstützungscasse für arbeitsunfähige Buchdruckergehülfen zu gründen, durch freiwillige Beiträge theils der Gehülfen selbst, theils der Buchdruckereibesitzer und Buchhändler. Bei dem herannahenden Säkularfeste der Buchdruckerkunst hatte er später in Hoffnung des kleinen Fonds, der bis dahin sich ansammeln werde, zugleich mit dieser Stiftung die Idee in Verbindung gebracht, auch in hiesiger Stadt, der alten berühmten Hauptstadt des thüringer Landes, das „Fest des Lichtes“ in öffentlicher Feier zu begehen. Zur Vorbereitung und Leitung derselben war es ihm nach vielfachen Bemühungen gelungen, seine Kollegen, die Buch-, Kunst- und Musikalienhändler, die Buchbinder und neben diesen auch einige Gelehrte, Schulmänner, Geistliche, Beamte, ja selbst den Censor des Orts, den pensionirten Major Vencken, in ein Comité zu vereinigen, das sich den zuletzt Genannten, einen sehr patriotisch gesinnten Mann, zu seinem Vorsitzenden erwählte. Je größere Schwierigkeiten, die nicht fehlen konnten, den Bemühungen des Comité von oben wie von unten sich entgegenstellten, desto entschlossener und kühner steuerten die in demselben treu ausharrenden Mitglieder dem vorgestek-

ten Ziele zu. Endlich schienen alle Bedenklichkeiten und alle Hauptschwierigkeiten beseitigt, da starb in der Zeit des nahe bevorstehenden Festes Friedrich Wilhelm III., und der Schmerz über seinen Verlust mußte nothwendigerweise in den Tagen, wo im übrigen Deutschland das Gutenbergfest begangen wurde, jede laute Aeußerung der Freude in der Brust jedes Preußen verschließen. Der sonach nöthigwerdende Aufschub des Festes wurde noch bedenklicher durch den gänzlichen Mangel der Theilnahme bei den höhern Ständen; doch ist dadurch das Fest, wie es von Anfang an beabsichtigt wurde, im Wesentlichen nicht beeinträchtigt worden. Die Hauptfeier wurde auf den 27 Juli verlegt, und von Seiten des Comité, welches in der That eine außerordentliche Thätigkeit entwickelte, nichts unterlassen, das nachträglich gefeierte Fest in der würdigsten und der Wichtigkeit des Tages angemessensten Weise, wie es nur immer die Umstände erlaubten, auszustatten. Durch eine besondere Zuschrift hatte das Comité unter Andern auch die Buchhändler in Leipzig zur Theilnahme an dem Fest aufgefordert. Als Abgeordnete derselben erschienen die Herren Otto Wigand und Heinrich Brockhaus, die folgendes Schreiben der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig dem Festcomité überreichten: „Noch erfüllt von den erhebenden Eindrücken des Festes, welches wir vor wenigen Wochen so glücklich waren zu begehen, werden wir durch ihre geehrte Zuschrift, worin sie uns zur Theilnahme an der in Ihrer Stadt beabsichtigten Feier der Erfindung der Buchdruckerkunst einladen, auf das erfreulichste überrascht. Muß uns eine solche Einladung schon an und für sich zu dem lebhaftesten Danke verpflichten, so erhält die Ihrige in unsern Augen noch einen besondern Werth, indem sie aus einer so angesehenen und altberühmten Stadt an uns gelangt, und wir außerdem darin ein Zeichen echt vaterländischen Sinnes erblicken, dem die Trennung nach Ländern und Provinzen in der großen Vereinigung als Deutsche verschwindet. Wir entsprechen demnach mit wahrhafter Freude Ihrer Aufforderung und ersuchen Sie, die Bevollmächtigten unseres Vereines, die Herren Otto Wigand und Heinrich Brockhaus, welche Ihnen gegenwärtiges Schreiben überbringen, mit dem gütigen Wohlwollen, aus welchem ihre Einladung hervorgegangen, aufzunehmen und an Ihrer Feier Theil nehmen zu lassen. Möge es Ihnen beschieden sein, das Fest in dem schönen Sinn, in welchem Sie die Feier desselben angeordnet haben, ungestört zu begehen, möge es den Theilnehmenden auch zur Belebung vaterländischer Gesinnungen gereichen, und wenn mitten in der Festfreude auch Ihnen, wie uns, der Gedanke, daß die volle und unverkümmerte Benützung von Gutenberg's Erfindung uns zur Stunde noch nicht vergönnt ist, sich unwillkürlich aufdrängt, so mögen Sie, wie wir, einigen Trost in der hoffnungreichen Gewißheit finden, daß dieses Glück unseren Nachkommen, vielleicht in nicht ferner Zukunft, desto reiner und vollkommener zu Theil werden wird. Genehmigen Sie die wiederholte Versicherung unseres Dankes und unserer hochachtungsvollen Ergebenheit.“

— Schon am Tage vor der Hauptfeier hatten sich aus der Mitte der Bevölkerung Thüringens zahlreiche Theilnehmer am Fest eingefunden. Namentlich war auch der vaterländische Sänger Ludwig Bechstein herbeigeeilt, um die Feier durch Lied und Sprüche zu verherrlichen. Die unter der Redaction von Cramer stehende Erfurter Zeitung erschien am

26. Juli als „Jubelnummer“ in Folio und blau gedruckt. Alle Nachrichten aus der großen Welt für diesen Tag bei Seite lassend, enthielt sie weiter nichts als ein vortreffliches Gedicht auf Gutenberg und, neben einer scherzhaften launigen Anrede an ihre Leser, das Festprogramm. Zur Vorfeier wurde Sonntags, 26. Juli, Nachmittags im Schauspielhause von dem Erfurter Musikverein ein großes Concert gegeben. Am Abend war im Saale der Ressource-Gesellschaft Liedertafel und Abendessen, und es wechselten hier mit den sehr zweckmäßig ausgewählten und trefflich vorgetragenen Gesängen der Liedertafel ernste und launige Trinksprüche.

Die Hauptfeier am 27. Juli ward allerdings durch eingetretene sehr ungünstige Witterung mehrfach gestört. Schon am frühen Morgen ertönte zur Einweihung des Festes von mehren Thürmen der Stadt Choralmusik. Ein Choralgesang mit Instrumentalbegleitung wurde auf der Domcave von den vereinigten Sängerkhören des Gymnasiums, des Seminars, der höheren Bürgerschule und der beiden Musikvereine ausgeführt. Der Festact selbst fand früh um 9 Uhr in dem erleuchteten und festlich geschmückten Saale des Schauspielhauses Statt. Nach der einleitenden Jubelouverture und dem Aufzuge der Buchdrucker mit Fahnen und Insignien wurde als Prolog ein herrliches Lied zum Lobe Gutenberg's, von Ludwig Bechstein, durch Herrn v. Berlepsch vorgetragen; es führt gedruckt das Motto: „Johannes war ein brennendes und scheinendes Licht“, und wir heben aus demselben folgende Stelle hervor:

Thüringen! Laß dein Banner wehen
Im Morgenroth der neuen Zeit!
Tritt hin, wo münd'ge Völker stehen,
In geistwacher Herrlichkeit.
Laß deine rüst'gen Kräfte sehen
Auch du, mein Volk, und sei bereit,
Im ehrenvollsten That-Entfalten
Mit Andern gleichen Schritt zu halten
Mit dem Jahrhundert sollst Du gehen,
Das dieser Tag beginnt und weicht.

Den Mittelpunkt der ganzen Feier bildete die gediegene Festrede, welche der Prof. Dennhardt hielt. Abwechselnd mit musikalischen Aufführungen und Gesängen folgten sodann die Vorlesung einer Acte zu der „Erfurter Gutenbergstiftung“, die Enthüllung des Standbildes Gutenberg's und die Arbeiten der Druckerei und Schriftgießerei. Das Festmahl am Mittage, welches man ursprünglich im Freien hatte begehen wollen, mußte der üblen Witterung wegen in den Sälen des Schützenhauses gehalten werden. Die Zahl der Anwesenden belief sich auf mehre Hunderte. Mit den Trinksprüchen wechselten Lieder, und es mögen schon jene allein, wenn wir anführen, daß sie dem König und Vaterlande, Gutenberg, der Kunst und Wissenschaft, Erfurt und Thüringen, den Kunstverwandten, den Frauen und den Gästen galten, worauf von Seiten der Kunstverwandten ein Dankspruch folgte, ausreichen, den sinnigen Geist zu bekunden, den sich die Gesellschaft als Norm gestellt hatte. Höchst interessant und originell war der Trinkspruch des Majors Benicken auf König und Vaterland:

Zwei Namen will ich nennen, uns allen wohl bewußt!
Sie grub mit starken Zügen die Treu in unsre Brust.
Zwei Namen will ich deuten, von Klang so gut und hell,
Vom Ost- und Nordmeerstrande zum Rhein- und Donauquell.

Die Namen zu begrüßen an solchem Jubeltag,
Ist gute alte Sitte, die wohl uns ziemen mag.
Drum auf! den vollen Becher ergreif die Männerhand:
Hoch Preußens deutscher König! Hoch deutsches
Vaterland!

(Schluß folgt.)

Chronik des Buchhandels.

Die Creuzbauer'sche Buchhandlung in Carlsruhe zeigt unterm 1. Juli an, daß Herr Franz Möldeke, der seit 5 Jahren stiller Interessent im Geschäfte gewesen, als öffentlicher Theilhaber auftritt und die Firma Creuzbauer und Möldeke heißen wird.

G. Braun in Carlsruhe zeigt in einem Circular vom Mai an, daß er eine Filial-Buchhandlung in Rastatt errichtet habe. Das neue Geschäft bedarf keines Separatcontos, denn es soll von Carlsruhe fortirt werden, dagegen wünscht er an Novas das Doppelte der bisherigen Anzahl.

Johann Dietrich Schmidt hat in Salzwedel unterm 20. Juli eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung gegründet. Vor der Hand wünscht er nur Nova von allgemeinem Interesse. Dem Circular sind Empfehlungen von A. Wienbrack und J. G. Engelhardt beigefügt. Commissionair: A. Wienbrack.

Rosalie verwitwete Kilian in Pesth zeigt unterm 1. Juni an, daß ihr Schwiegersohn, Friedrich Weber als öffentlicher Gesellschafter in die Buchhandlung eingetreten, und daß sie künftig Georg Kilian senior & Weber firmiren werden.

Zur Notiz. Der Redaction des Börsenblattes ist ein Kuffas zugewandelt über den wöchentlichen Novitäten- und Continuations-Wahlzettel. Derselbe kann in seiner jetzigen Form nicht aufgenommen werden, und wenn der anonyme Herr Einsender seinen Namen der Redaction mittheilen will, so wird dieselbe die Gründe der Verweigerung näher angeben.

Börse in Leipzig.

am 20. Juli 1840.

Amsterdam, k. S. 137 $\frac{1}{4}$, 2 M. 136 $\frac{1}{2}$. — Augsburg, k. S. 100, 2 M. — — Berlin, k. S. 102, 2 M. — — Bremen, k. S. 107, 2 M. — — Breslau, k. S. 102 $\frac{1}{4}$, 2 M. — — Frankfurt a. M., k. S. 100 $\frac{1}{4}$, 2 M. — — Hamburg, k. S. 147 $\frac{1}{2}$, 2 M. 146 $\frac{3}{4}$. — London, 2 M. 6. 12 $\frac{1}{4}$ 3 M. 6. 12 $\frac{1}{4}$. — Paris, k. S. 78 $\frac{1}{8}$ 2 M. 77 $\frac{1}{2}$, 3 M. 77 $\frac{1}{2}$. — Wien, k. S. 99 $\frac{1}{2}$, 2 M. — 3 M. 98 $\frac{1}{2}$. — Louisd'or 6 $\frac{3}{4}$, Preuss. Friedrichsd'or. — Holländ. Ducaten 13, Kaiserl. Ducat. 12 $\frac{1}{4}$, Breslauer Ducat. 12 $\frac{1}{4}$, Passir Ducat. 12, Conventions-Species und Gulden $\frac{2}{3}$, Conventions 10 und 20 Xr. $\frac{2}{3}$, Gold pr. Mark, fein Cöln. — — Silber pr. Mark fein Cöln. — — — Preuss. Cour. (als Sorte) 102 $\frac{1}{4}$.

Verantwortlicher Redacteur: G. Wigand.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Pränumerations- und Subscriptions- Anzeigen.

[3947.] Im Verlage des Unterzeichneten erscheint:
Flora Bonnensis

ed.

Schmitz & Regel.

Subscriptions-Preis 1 r 12 gr . ord.

Ladenpreis 1 r 18 gr . ord.

Ich bitte mit den Bedarf gefälligst bald mit der Bemerkung zum Subscr.-Preis fest oder zum Ladenpreis à Cond. aufzugeben.
Bonn, im Juli 1840.

S. V. König.

[3948.] Binnen 14 Tagen wird im Verlage des Unterzeichneten erscheinen:

Letzter Wille

**Sr. Hochsel. Majestät Friedrich Wilhelm des
Dritten,**

mit Portrait und Randzeichnungen in Arabesken,
gezeichnet und lithographirt von T. Hofemann.

Nur um bei so vielen Concurrenten nicht ganz zuletzt zu kommen, zeige ich hiermit das nahe Erscheinen dieses sehr schönen Blattes an, das nicht etwas Nachgeahmtes ist, sondern bereits vor 6 Wochen begonnen wurde und bei ca. 20 ähnlichen Unternehmungen doch einzig da stehen wird. Nur, weil ich etwas Vorzügliches liefern wollte, und dies bei eiliger Ausführung nicht möglich war, verzögerte sich das Erscheinen. — Das Blatt wird ca. 18—20 gr . kosten und nicht allgemein à Cond. gegeben werden; nur denjenigen geehrten Herren Collegen, welche sich durch Subscriptionsfammeln u. besonders thätig dafür zu verwenden beabsichtigen, stehen Exemplare zur Ansicht gleich nach Vollendung zu Diensten. Vom Verkaufspreise gebe ich $33\frac{1}{2}\%$; bei einem so sehr großen Kreise von Käufern, wie dies Tableau hat, läßt sich also ein sehr gutes Geschäft damit machen.

Ich bitte um baldige Aufträge.

Brandenburg, ult. Juli 1840.

Adolph Müller.

[3949.] **Statt Wahlzettel.**

Bei mir erscheint:

Opern-Repertorium.

Eine Auswahl der beliebtesten Opern-Gesänge für den Umfang jeder Stimme eingerichtet mit Pianofortebegleitung.

Zweite verbesserte und wohlfeilere Ausgabe in 36 Lief. jede 8 Seiten roy. Notens. à 4 fl . — 18 kr. rhein.

Neueste und wohlfeilste Ausgabe

der beliebtesten Ouverturen für Pianoforte,

enthaltend 48 Ouverturen. Format gr. Roy. in ganz correcter und sehr eleganter Ausgabe. Prän.-Pr. für jede Ouvertüre à 2 ms. 2 fl ., desgl. à 4 ms. 4 fl .

Opernbibliothek.

Potpourris nach Favoritthemen der neuesten Opern für das Pianoforte allein.

Dritte Auflage in 48 Lieferungen.

Jede Lief. 16 Seiten roy. Notens. stark, mit Titelzignette verziert, kostet 16 fl .

Die ersten Lief. gebe ich, jedoch nur auf ausdrückliches Verlangen à Cond. — Die Fortsetzung nur fest in Zah-

resrechnung mit 25 $\%$; — gegen baar mit 50 $\%$ auf die Subscriptionspreise; — Freieremplare $\frac{7}{6}$.

Inserate gegen halbe, bei $\frac{7}{6}$ festbestelltem Expl. gegen ganze Vergütung; Subscriptionslisten und Anzeigen gratis.
Leipzig, im Juli 1840.

G. Schubert.

[3950.]

G u b i t z

Volkskalender für 1841.

Wir versenden so eben Anzeigen und Subscriptions-Listen von „Gubitz Volkskalender für 1841,“ welcher im September oder October d. J. erscheinen, und, bei gleichem Preise, noch vorzüglicher wie die früheren Jahrgänge ausfallen wird.

Wer sich von Anzeigen mit Firma Erfolg verspricht, wolle uns gefälligst so bald wie möglich davon unterrichten, wobei wir jedoch wiederholt bemerken müssen, daß wir Beilagegebühren nicht vergüten können.

Diejenigen Handlungen, welche die vorjährige Rechnung nicht rein saldirt haben, ersuchen wir, solches noch in diesem Monat zu thun, oder ihre Kalender-Bestellung gegen baar machen zu wollen, da sie sonst nicht effectuirt wird.

Inserationen für genannten Volkskalender (à Seite $\frac{1}{2}$ Thlr.), namentlich für populäre Schriften von außerordentlicher Wirkung, erbitten wir bis spätestens Ende August d. J.

Berlin, den 1. Juli 1840.

Vereins-Buchhandlung.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[3951.]

N a c h r i c h t.

Bis Mitte August erscheint der zweite Band von
G. Fr. Wiedemann's allg. Menschengeschichte alter Zeiten für die studirende Jugend. gr. 8.

Der Subscriptionspreis beider Bände beträgt 1 r 18 fl . — Der nachherige Ladenpreis: 2 r 8 fl .

Bis dahin erscheint auch:

Der Ehestandspiegel, worin zu sehen, wie glückliche Ehen geschlossen und gelebt werden. Eine Gabe für Braut und Bräutigam, wie auch für Gatten und Gattinnen. 8.

Erschienen ist:

Wissenschaftliche Vertheidigung des Herrn Hofpredigers Eberhard in München, in Betreff seiner zwei Predigten über gemischte Ehen gegen die schmähenden Angriffe seiner Gegner. Von W. Lilienkrenz, gr. 8. 4 Gr.

Unter der Presse befindet sich die fünfte Auflage von
G. Fr. Wiedemanni Ritus celebrandi missam secundum missalis rom. rubricas et decreta s. rituum congregationis. Smaj.

Bestellungen besorgt für Norddeutschland Herr Fr. Volkmar in Leipzig für eigene Rechnung.

München, am 15. Juli 1840.

Ign. Jos. Lentner, Buchhändler.

[3952.] Mitte August versenden wir an diejenigen Handlungen, welche unverlangt Novitäten annehmen, und die vorjährige Rechnung abgeschlossen und saldirten haben:

Orpheus
musikalisches Taschenbuch
für das Jahr 1841.

Herausgegeben von August Schmidt.
Zweiter Jahrgang.

Mit drei Stahlstichen und einer Titelvignette.
(Als Titeltupfer Meyerbeer's Portrait.)

enth.: Beiträge von Leopold Schefer, J. P. Luser, Ign. Ritter v. Seyfried, Friedr. Dreitschke, Adolf Ritter v. Eschabuschnigg, Emanuel Straube, J. G. Seidl, J. N. Vogl, Ernst Fehr, v. Feuchtersleben, E. A. Frankl u. A., und mit sechs Liedern von Meyerbeer, Fischhof, Bachner, Preyer, v. Seyfried und A. G. Lill.

In goldverzierten, mit 2 Cameen geschmückten Decken und Goldschnitt. Preis 3 fl. 18 kr. ord. — 2 fl. 15 kr. netto.

Aurora.
Taschenbuch für 1841.

Herausgegeben von J. G. Seidl.
Siebzehnter Jahrgang.

Mit 7 Stahlstichen und Beiträgen von Fehr, v. Hammer-Purgstall, N. Enk, Eduard Silesius, N. Puff, J. N. Vogl, J. F. Castelli, Julie v. Großmann, E. A. Frankl u. A.

Preis 2 fl. 4 kr. ord. — 1 fl. 15 kr. netto.

(Exemplare in Prachtbänden nur auf feste Rechnung.)

Nur auf Verlangen stehen auch à Cond. zu Diensten:

Das Weilchen.

Ein Taschenbuch für Freunde einer gemüthlichen und erheiternden Lektüre für das Jahr 1841.

24. Jahrgang.

Preis 1 fl. 4 kr. ord. — 21 kr. netto.

Der Freund
des schönen Geschlechts.
Taschenbuch für das Jahr 1841.

38. Jahrgang.

Preis 1 fl. 4 kr. ord. — 21 kr. netto.

Denjenigen Hrn. Sortimentsbuchhändlern, welche bis Ostern k. J. von einer oder der andern Gattung obiger Taschenbücher 10 Expl. und mehr gebrauchen, sichern wir von diesen 33 1/3 % Rabatt zu. Handlungen, welche unverlangt Nichts annehmen, belieben à Cond. zu verlangen.

Wien, Juli 1840.

Franz Riedl's sel. Wtwe. & Sohn.

[3953.] Bei uns wird in einigen Wochen fertig:

Erddglobus.

Vier Zoll preuß. im Durchmesser.

Nach den neuesten und besten Quellen entworfen und gezeichnet von Eduard Selts.

Auf elegantem Gestelle mit metallnem Meridian.
1 Thlr. 14 Gr. ord. (Emball. 2 Gr. pr. Expl.)

Alle Exemplare, welche vor dem 1. October d. J. auf feste Rechnung verlangt werden, notiren wir mit 40 Procent Rabatt und geben auf 10 — 1 Freieemplar, später gelieferte werden mit 33 1/3 % Rabatt berechnet. Wir laden die geehrten Handlungen ein, diesen Vortheil nicht unbenutzt vorüber

gehen zu lassen, und den festen Bedarf baldigst zu verlangen. Auch die kleinste Handlung wird Nichts riskiren, wenn sie sich eine Partie des Globus aufs Lager kommen läßt. Was Zeichnung, Colorit und äußere Eleganz betrifft, so ist in diesem Fache bis jetzt nichts Vollkommeneres geliefert worden.

Niesesche Buchhdl. in Coesfeld.

[3954.] Von Müllers Physiologie, 2. Bandes 3. Abth. wird in acht Tagen die Schlusslieferung bestimmt ausgegeben und an alle Handlungen, die gehörig saldirten haben, ungesäumt versandt werden. Diejenigen, welche diese Bogen also nicht zugleich mit ihren Hh. Kollegen erhalten, haben diese Unannehmlichkeit nur sich selbst zuzuschreiben.

Coblenz, 1. August 1840.

J. Sölscher.

[3955.] Schillerausgabe des Nibelungenliedes!

Bei J. D. Claf in Heilbronn erscheint zur Michaelis-Messe d. J.:

Das Nibelungenlied,

Originaltext mit Glossar und Worterklärungen, einem Titeltupfer, Vignette und einem Facsimile der ältesten Handschrift.

Rechtmäßige Ausgabe

mit Bewilligung des Besitzers der ältesten und reichsten Handschrift.

Den Manen Gutenbergs

gewidmet.

Schillerformat in gr. 16. auf ganz feinem Velin. Preis 21 fl. oder 1 fl. 36 kr. rheinl.

Diese Ausgabe wird auch in Beziehung auf Typographie nichts zu wünschen übrig lassen, daher wir recht zahlreichen Aufträgen entgegen sehen.

Ergebenst

J. D. Classische Buchh.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

[3956.] Zur gefälligen Notiz.

Unter heutigem Datum versandten wir an diejenigen Handlungen, welche saldirten, vom Archiv x. die fünfte, von Steger, vaterländischer Bildersaal, die dritte Lieferung.

Sämmtlichen Handlungen, welche bis jetzt nicht zahlten, haben Fortsetzung zurückgehalten und ihre Firmen auf unserer Leipziger Auslieferungsliste vorläufig gestrichen

Braunschweig, 1. Juli 1840.

Oehme u. Müller.

[3957.] Bei G. Finke in Berlin ist erschienen: Lobatschewsky, Kaiserl. Ruß. Staatsrath und Professor, geometrische Untersuchungen zur Theorie der Parallelinien. Mit 2 Steintafeln. Preis geheftet 12 Gr.

Wer sich hiervon Absatz verspricht, den bitte ich davon zu verlangen, da ich nichts als Neuigkeit versende.

[3958.] Bei Frieg u. Bagge in Stockholm ist so eben erschienen und wird in Leipzig durch Herrn G. F. Steinacker ausgeliefert:

Ausführliche
schwedische Grammatik
nebst

einer gedrängten Literaturgeschichte, und einer aus den vorzüglichsten neuern Schriftstellern Schwedens gesammelten Chrestomathie mit zugehörigem Wörterbuche

von
Udo Waldemar Dieterich,

b. Phil. Dr., Conrector am Stockholmer Deutschen National-Lyceum etc.
br. Preis 2 \mathscr{R} .

[8959.] So eben sind, unserm Versprechen gemäß, das 7. 8. 9. Heft von **Pierers Universallexikon** oder die erste Hälfte des **zweiten Bandes** (A mis bis Appenzell) vollendet und die Versendung derselben wird in den nächsten Wochen und zwar, um Klagen zu vermeiden, an **alle** Buchhandlungen zugleich erfolgen.

Um aber zu beweisen, daß der Anfang des zweiten Bandes wirklich fertig sei, werden wir bei Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig und bei sämtlichen Recensionsanstalten den Anfang desselben deponiren. Gleiches Verfahren werden wir auch künftig beobachten, so daß jeder halbe Band erst beim wirklichen Versenden, die 2. Hälfte des 2. also im September, die 1. Hälfte des 3. im October u. s. w. angekündigt werden wird.

Zugleich machen wir bekannt, daß die erste Auflage des ersten Bandes des Universallexikons, 7000 Exemplare stark, 8 Wochen nach dessen Erscheinen bereits vergriffen ist. Es ist aber sogleich ein unveränderter Nachschuß derselben veranstaltet worden, der binnen 3—4 Wochen fertig sein wird. Alle von heute an eingegangenen zurückgelegten Bestellungen werden dann ungesäumt der Reihe nach expedirt werden.

Ueber Einrichtung, Vorzüge, Preisbedingungen des Universallexikons, sowie über die Supplemente zur 1. Auflage findet Jeder, der sich darüber zu unterrichten wünscht, in dem Prospectus dieses Werkes, welcher in jeder Buchhandlung gratis zu haben ist, ausführliche Auskunft.

Altenburg, den 28. Juli 1840.

Die Verlagshandlung
F. A. Pierer.

[3960.] Berlin, 1. August 1840.

Wir haben von Herrn Thome hier die an ihn aus dem früheren Eichler'schen Verlage übergegangenen Vorräthe von Joh. Müller's Archiv für Anatomie, Physiologie u. s. w. Jahrgang 1834 à n. 4 \mathscr{R} .

— 1835) à n. 5 $\frac{1}{2}$ \mathscr{R} .
— 1836)
— 1837 à n. 6 \mathscr{R} .

angekauft und debittiren dieselben von nun an für unsere Rechnung zu den bisherigen Preisen.

Veit & Comp.

[3961.] In der Branschen Buchhandlung in Jena ist erschienen:

Baumgarten-Crusius, Dr. Ludw. Fr. Otto, Festrede bei der akademischen Säcularfeier von der Erfindung der Buchdruckerkunst, gehalten zu Jena am 24. Juni 1840. (3 \mathscr{R} .)

[3962.] Bei uns ist so eben in Commission erschienen:
Schilleri selecta carmina, latine reddidit Ph. H. Welcker. Preis 9 \mathscr{R} . ord.

Wir bitten, davon à Cond. zu verlangen, wo Absatz wahrscheinlich ist. Gotha, den 1. Aug. 1840.

Becker'sche Buchhandlung.

[3963.] Bei W. Lauffer in Leipzig sind erschienen:

Vogel, Dr. E., Einleitung in das academische Studium der Rechtswissenschaft. gr. 8. 1 \mathscr{R} 4 \mathscr{R} . Kunst die französische Sprache in 4 Wochen gründlich zu erlernen. Ein Hilfsbuch für Jedermann etc. 6. umgearbeitete Aufl. 8. geh. 8 \mathscr{R} .

Preußens Schuldigung an Se. Majestät den König Friedrich Wilhelm IV. Von einem Staatsmanne. 8. geh. 10 \mathscr{R} .

Ich bitte zu wählen.

[3964.] **Nova vom Monat Juli**

von **A. Wohlgenuth's** Buchhandlung in Berlin.
Als Wahlzettel zu betrachten.

Geistlicher Liederschah. Sammlung der vorzüglichsten geistlichen Lieder für Kirche, Schule und Haus und alle Lebensverhältnisse. Zweite Auflage. (50 Bogen.) ord. Ausgabe 20 \mathscr{R} . n., fein Belin 1 \mathscr{R} 12 \mathscr{R} . n. David starb — und sein Sohn Salomo ward König an seiner Statt. Predigt zur Gedächtnisfeier des höchstseligen Königs Friedrich Wilhelm III. gehalten von F. E. Dogé, Prediger in Luckenwalde. — Angehängt sind die drei kostbaren Documente. 3 \mathscr{R} .

Gebet und Thränen die Waffen der Kirche. Zeugnisse über die Nothwendigkeit, Art und Weise, Kraft und Nutzen des Gebets, gesammelt aus den Schriften von Arndt, Artomedes, Spener, Gerhard, Werner, Rieger, Müller, Scriver. Nebst gottseligen Gedanken über den Namen Jesu. 8. br. 8 \mathscr{R} . n.

Wossek, Joh. Frd. Ferd. Feierstunden, Gedichte religiösen Inhalts, zur Erhebung des Geistes und des Herzens. 2 \mathscr{R} .

Weiche, F. A. Kurzgefaßtes Gebet-Büchlein, worin Tisch-, Morgen- und Abendgebete enthalten sind, nebst einigen Liedern. 1 $\frac{1}{2}$ \mathscr{R} .

[3965.] An alle Buchhandlungen, welche Neuigkeiten annehmen und aus früheren Rechnungen nichts mehr schulden, versende ich heute:

Goehinger, M. W., Prof. Dr., Dichtersaal. Auserlesene deutsche Gedichte zum Lesen, Erklären- und Vortragen in höheren Schul-Anstalten. Zweite vermehrte Auflage. gr. 8. 50 Bogen. Preis 1 \mathscr{R} 3 \mathscr{R} . netto.
Snell, Dr. Fr. Wilh. D., Naturlehre. Vierte Auflage. Neu bearbeitet von Dr. A. L. Th. Koch, ordentl. Lehrer am Gymnasium zu Gießen. 2 Thle. mit 7. Figurentafeln. gr. 8. 59 Bogen. 2 \mathscr{R} 9 \mathscr{R} . ordinaire.

Der Sachsenspiegel, herausgegeben von Dr. Julius Weiske, Professor. gr. 12. 11 $\frac{1}{2}$ Bogen. 12 \mathscr{R} . ordinaire.

Handlungen, welche sich unverlangte Zusendungen verbitten, wollen gefäll. ihren Bedarf hiernach wählen.
Leipzig, am 1. August 1840.

Job. St. Sartknoch.

[3966.] An die Subscribenten wurde versandt das

Gutenbergs - Album

herausgegeben
von

Dr. Heinrich Meyer.

Octavausgabe, Subscriptionspreis 1 Thlr. 12 Gr.

Prachtausgabe, Prachtband 20 Thlr.

Prachtausgabe, cartonmirt 16 Thlr.

Die Prachtausgabe wird, auf den Grund unsers frühern Circulars, nur gegen baar ab Leipzig expedirt, und wollen diejenigen Handlungen, welchen die bestellten Exemplare noch nicht zugekommen sein sollten, ihren Herren Commissionairs zur Einlösung Auftrag ertheilen.

Von der Octavausgabe steht Mehrbedarf à Cond. zu Dienste; — der Subscriptionspreis besteht nur noch kurze Zeit. Auf 5 festverlangte Exemplare geben wir ein Inserat, und bitten um Anträge.

Braunschweig.

Joh. Heinr. Meyer.

[3967.]

Preisermäßigung.

Godolphin oder der Schwur.

Aus dem Englischen übersezt

von

E. L a r.

8. 3 Bände. geh. 1834. Preis 3½ Thlr.
erlasse ich von nun an auf unbestimmte Zeit für

Zwei Thaler.

in ordin. Rechnung, und stehen Exemplare à Cond. zu Diensten.

Nach den neuesten englischen Journalen soll dieses Werk, welches 1834 ohne Angabe des Verfassers erschien, von E. L. Bulwer sein.

Aachen, im Juli 1840.

J. A. Mayer.

[3968.] Verkauf einer Stahlplatte.

Wir haben eine vorzüglich gestochene neue Stahlplatte, die noch nicht benutzt ist, und deren Größe wie Gegenstand für ein Taschenbuch paßt, billig zu verkaufen.

Abdrücke stehen zu Dienst.

Stuttgart, 15. Juli 1840.

Fr. Brodhag'sche Buchhandlung.

[3969.]

Goldleisten

sowohl **nächt** als **unächt** zu Bilderrahmen und allen möglichen Einfassungen passend, sowie

Reisszeuge

in 3 verschiedenen Qualitäten, empfiehlt zu billigsten Fabrikpreisen

J. V. Klein's Kunst- u. Buchhdlg.
in Leipzig.

[3970.]

Anzeige.

Der Unterzeichnete hat so eben sein 71. Antiquar. Bücher-Verzeichniß ausgegeben und ist dasselbe durch seine Commissionaire gratis zu beziehen. Nürnberg, 31. Juli 1840.

J. M. Thoma, Antiquar.

[3971.]

Statt Wahlzettel.

In der Riese'schen Buchhandlung in Goesfeld ist neu erschienen:

Sammlung von Materialien zu schriftlichen Aufgaben für Schulen. 8. Broschirt 6 gr.

[3972.]

Bei uns ist so eben erschienen und auf Verlangen von unserem Leipziger Lager zu beziehen:

Boiste.

Dictionnaire universel de la langue française,

Avec le latin et les étymologies; les termes propres aux sciences, arts, manufactures, métiers, etc.; suivi 1) d'un Dictionnaire des synonymes; 2) des Difficultés de la langue, résolues par les bons grammairiens; 3) des Rimes; 4) des Homonymes et Paronymes. — De Traités 1) de Versification; 2) des Tropes; 3) de Ponctuation; 4) des Conjugaisons; 5) de Prononciation. — De Vocabulaires 1) de Mythologie; 2) des Personnages remarquables; 3) de Géographie ancienne et moderne avec le latin; 4) d'une Nomenclature complète d'histoire naturelle; 5) enfin d'un Abrégé de grammaire en tableau.

Neuvième édition,

revue et augmentée

Par **M. Charles Nodier,**

de l'Académie française.

1 vol. in-4. Prix 6 Thlr. ord., 4 Thlr. 12 Gr. n.
Paris, den 31. Juli 1840.

Firmin Didot frères.

[3973.] Von dem in der Staatszeitung und der Bosph'schen Zeitung so ausgezeichnet günstig beurtheilten Werke:

Geschichtliche Nachrichten von Brandenburg etc. von S. Exc. dem Herrn Minister von Rochow. 2. Auflage.

stehen den Handlungen, welche sich Absatz versprechen, Exemplare ohne Plan à Cond. zu Diensten. Exemplare mit Plan nur in feste Rechnung.

Adolph Müller in Brandenburg.

[3974.] Bei G. H. Schröder in Berlin erschien so eben: Ode an Se. Majestät den König Friedrich Wilhelm IV. Abdruck einer Allerhöchstdurchgegangenen Handschrift, von A. Kopisch. Quart, steif geheftet 4 ggr. od. 5 ggr.

Portrait Sr. Majestät des Königs Friedrich Wilhelm IV. in ganzer Figur, vor dem Schlosse Sanssouci stehend. Gez. und lithogr. von Meyerheim. Folio. Velinpapier. 8 ggr. od. 10 ggr. Chines. Papier 12 ggr. od. 15 ggr.

Das erste Portrait, welches nach dem Regierungsantritt des Königs von ihm angefertigt wurde!

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[3975.] Johann Millikowski in Lemberg sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Köhler, J. L., vollständiges Ducatenkabinet. 2 Thle. 8. Hannover 1760. (Helwing.)

1 Sieber, Dr. Guil., de signis graviditatis haud raro fallacibus. Dissert. inaug. medico-obstetricia. 8. maj. Berolini 1838. (Fehlt bei C. A. Wolff.)

1 Literatur der Musik; oder Anleitung zur Kenntniss der vorzüglichsten musikal. Bücher (von J. S. Gruber). 8. Nürnberg. N. A. 1790. Grattenauer.

[3976.] G. A. Reyher in Mitau sucht: 1 Menzel, Taschenbuch d. neuest. Gesch. 1. Jahrg. 1829.

[3977.] F. J. Koppelson in Reval sucht Zeitschriften als Morgenblatt, Ausland u. Andere vom Jahre 1839, wenn auch schon gebraucht, zu einem billigen Preise und erbittet sich Offerten durch Herrn G. E. Kollmann.

[3978.] Die Weygand'sche Buchhandlung in Leipzig sucht billig und bittet um vorherige Preisanzeige:

1 Griechische Prosaiker. Meßler.
1 Römische " "
1 Griechische Dichter " "
1 Römische " "
1 Welthistorie. 4. Gebauer. Band 48. 49. 60. 61. 62. 64. 65.

[3979.] A. E. Ritter in Arnberg sucht unter vorheriger Anzeige:

1 Benzenberg, Geometrie, 3. Bd.

[3980.] Die Arnoldische Buchhandlung in Leipzig sucht: 1 Claren, Scherz und Ernst. 1. Samml. 8. Bdchn.

[3981.] Die Enslinsche Buchhandlung (Ferd. Müller) in Berlin sucht billig, bittet aber um vorherige Preisangabe: 1 Pierer, Universal-Lexicon, 26 Bde. Pierer in A.

[3982.] A. E. Ritter in Arnberg sucht und bittet um sofortige Zusendung von 1 Leben und Thaten der Heiligen. Sechster Band, Heft 5 apart. Wolff in Düsseldorf.

[3983.] G. F. Steinacker sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

1 Kurländer's Almanach, 1. Jahrgang.

1 Tromlig, Bielliebchen für 1834.

[3984.] G. A. Schwetschke u. Sohn in Halle suchen unter vorher. Preisanzeige:

1 Schubart, Ideen zu einer Aesthetik der Tonkunst. Wien, 1806.

[3985.] Fr. Fleischer in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Schumacher, astronom. Nachrichten. 1. Bd. apart.

1 Pfeil, kritische Blätter. III. Bd. 28 u. V. Bd. 18 Heft apart.

[3986.] Die Unterzeichnete sucht unter vorheriger Preisangabe zu erhalten:

Einige Expl. von Dingler's polytechnischem Journal, Jahrgang 1825. compl.

Stuttgart, 27. Juli 1840.

J. G. Cotta'sche Buchhdl.

[3987.] A. Asher u. Co. in Berlin suchen billig:

1 Eichhorn, allgem. Cultur- und Literaturgeschichte, 2. Bd.

1 Köhler, Bibliothek der Kirchenväter.

1 Adler versiones Syriacae. 4. 1789.

[3988.] Wih. Engelmann in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Haase, dissertatio de tussi convulsiva semiologia et nosologia. Leipzig 807.

2—3 der ausgezeichnetsten und neuesten (vom Jahre 1830—40 erschienenen) medicin. Inaug.-Dissertationen de tussi convulsiva seu pertussi.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[3989.] Uebersetzungs-Anzeige.

Von nachstehenden Werken:

Light and shades of military life by Napier;

Oliver Cromwell by Horace Smith, Verfasser von Brambletyhouse etc.

erscheinen bei mir nächstens gute Uebersetzungen.

Leipzig, 5. Aug. 1840.

Chr. E. Kollmann.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[3990.] **Wiederholte dringende Bitte.**

Die 1661. Buchhandlungen, welche die Zeitschrift:
Der katholische Jugendbildner.
Jahrgang 1840.

1tes bis 4tes Heft.

von uns erhalten und unverkauft lagern haben, bitten wir dringend und ergebenst, diese Hefte sogleich zu remittiren oder die Fortsetzung 5—12 fest zu verlangen. Eben so bitten wir zu remittiren alle Exemplare der bisher gelieferten Fortsetzung, wenn solche nicht gebraucht sind.

Es fehlt uns an Exemplaren, und wir sind deshalb zu der Erklärung genöthigt, daß wir von heute ab:

- 1) kein Exemplar à Cond. weiter liefern, und
- 2) keine Remittenden von komplett auf Verlangen gelieferten Exemplaren später annehmen.

Wir senden diese Zeitschrift von jetzt ab nur in fester Rechnung.

Breslau, 25. Juli 1840.

Buchhandlung Josef Max & Komp.

[3991.] Bitte um Rücksendung.

von Nr. 2 des Théâtre français gr. 8. und
von Nr. 226 des Répertoire du théâtre français à Berlin,
im Fall nur geringe Hoffnung auf Absatz. Für diese Gefälligkeit
dankt im Voraus aufs verbindlichste

Berlin. Schlesinger'sche Buch- und Musikhdlg.

[3994.] **Mein „Universal-Bacanzens-Verzeichniß“ im Fortschreiten und dessen freundliche Aufnahme auch bei Prinzipalen!**

Mit besonderem Bezug auf meine frühere Annonce, worin ich an sämtliche Herren Buchhändler, resp. Besitzer von Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen und sonstiger literarischer Institute, die Bitte richtete:

„mir vorkommende Bacanzen in ihrem Geschäfte stets zeitig anzuzeigen und alle „Wünsche hinsichtlich deren Besetzung zugleich mitzutheilen.“

so hat diese in beiderseitigem reinen Interesse Statt gehabte Anregung auch bereits von Seiten der Herren Prinzipale eine Theilnahme hervorgerufen, welche die unbestreitbare Nothwendigkeit einer solchen freundlich gebotenen Vermittelung auch von Berlin aus entschieden erkennen lassen! — Vielen nach Thätigkeit und weiterer Ausbildung strebenden jungen brauchbaren Gehülfen ward durch mich ein passender Wirkungskreis überwiesen, und andererseits sahen Prinzipale ihre Wünsche nach einem treuen, zuverlässigen Arbeiter durch mich rasch verwirklicht, ohne Zersplitterung von Zeit und schwankender Wahl, was durch eine Menge von Zuschriften der Gehülfen (mit sonst keinesweges zu verachtenden Empfehlungen) nur zu oft vorhanden, ja meist unvermeidlich ist. Diese günstigen Erfolge sind es also, welche mich veranlassen, aufs Neue alle Herren Prinzipale und Gehülfen auf diese von mir ohne jede Eigennützigkeit meinem „Organ“ einverleibte und gebotene Geschäftserleichterung hinzuweisen. Gebühren finden nicht Statt, nur mache ich die Herren Gehülfen auf die bereits in Nr. 12 und 29 des Organs festgestellten Bedingungen wiederholt hierdurch aufmerksam, daß

- 1) jeder Brief portofrei an mich zu richten ist;
- 2) demselben Proben der Handschrift, so wie Abschrift der Atteste in dreifacher Anzahl beizufügen sind;
- 3) Ein Thaler in Preuß. Kassenanweisung mitfolgen muß, um die Unkosten der meinerseits mit den Herren Prinzipalen weiter zu führenden Correspondenz decken zu können.

Mehrere offene Stellen sind jetzt bei mir angemeldet. — Diejenigen Herren Prinzipale, bei denen vor oder zu Michaeli noch Bacanzen eintreten sollten, werden gebeten, mir solche sofort anzeigen zu wollen und alle Wünsche hinsichtlich deren Besetzung zugleich mitzutheilen. Handschriften und Zeugnisse sende ich auf Verlangen ungesäumt ein.

Berlin, am 1. August 1840.

Heinrich Burchhardt,

Redacteur des Organs für den deutschen Buchhandel.

132

7r Jahrgang.

[3992.] **Lady Bulwer's Cheveley.**

Da durch die fortwährenden Nachbestellungen mein Vorrath von
Lady Bulwer's Cheveley,

1. und 2. Heft, sowohl hier als in Leipzig, gänzlich erschöpft ist, so würde ich es mit besonderem Danke erkennen, wenn diejenigen resp. Handlungen, bei welchen noch Exemplare von meiner Ausgabe in mehrfacher Zahl liegen, ohne besondere Aussicht auf Absatz zu haben, mir die überflüssigen Exemplare gefälligst recht bald zurücksenden wollten, damit ich sie anderweitig verwenden kann. — Andererseits stehen gern Inserate zu Diensten, um für deren Absatz zu wirken, und bitte ich um thätige Verwendung. Das 3. und 4. Heft ist fertig und wird diese Woche expedirt.

Breslau, 1. August 1840.

J. Urban Kern.

Vermischte Anzeigen.

[3993.] **Um unser Geschäft zu vereinfachen, haben wir uns entschlossen, das bisher bestandene Separat-Conto „Expedition der Carlsruher Bibel“ eingehen zu lassen und unsern sämtlichen Verlag fortan unter der Firma**

KUNST-VERLAG

vereinigt auszuliefern und zu verrechnen. Wir ersuchen Sie, hiervon die nöthige Vormerkung zu nehmen.

Kunst-Verlag.

[3995.] **Gefälligst zu beachten.**

Um oft vorgekommenen zeitraubenden Anfragen und Differenzen zu begegnen, machen wir unsere Geschäftsfreunde darauf aufmerksam, daß alle unter der Firma A. Usher & Comp. in London verlangten Artikel ohne weitere Anfrage auf das Conto

A. Usher & Comp. in Berlin

zu setzen sind, indem diese Firma wie bisher, so auch fernerhin diese Artikel auf ihrem Conto pünktlich verrechnen und dafür aufkommen wird.

Berlin, 5. August 1840.

A. Usher & Comp.

[3996.] **Sämmtliche Verleger von Romanen**

erfuche, mir gefälligst Verzeichnisse von, im Preise ermäßigten Romanen zugehen zu lassen, und solche mit den genauesten Bedingungen, sowohl in Bezug auf Baarankauf wie à Cto. laufende Rechnung, zu begleiten. Diejenigen Herren indessen, welche bei solchen Preisermäßigungen keinen Unterschied zwischen Privatperson, Leihbibliothekar und Buchhändler zu machen gewohnt sind, mögen sich die Mühe ersparen, da mir deren Bedingungen nicht conveniren können. Ferner müssen in den Verzeichnissen zugleich die dies- und vorjährigen Romane mit eingeschlossen sein, wenn anders dieselben von mir beachtet werden sollen.

Außer den in Nr. 65 d. Bl. von mir gegen vorzügliche Romane in Tausch angebotenen Kunstfachen offerire ich noch Folgendes:

Plan of London, from actual survey 1840. London, 1840. Mit 21 Ansichten von London. Preis in England 7 Shilling Sterling, bei mir nur 1 r 16 g . ord. oder 1 r 6 g . netto.

Ferner: Sämmtliche bei Riessen in Köln erschienene Copien der Düsseldorfser Gallerie, und zwar zu herabgesetzten Preisen. — Verzeichnissen davon stehen auf Verlangen zu Diensten.

TS Tomblesons Tyrol à 5 r 8 g . wird von mir in Change mit 4 r . netto berechnet.

Hamburg, den 1. Aug. 1840.

V. S. Verendsohn.

[3997.] **Georg Blatt in Altona erbittet sich alle neu erscheinenden (nicht älteren) Jugendschriften mit illum. Kupfern, im Preise bis zu 1 r . in 10facher, theurere in 6facher Anzahl à Condition.**

[3998.] **Handlungen, welche die Errichtung oder Vergrößerung eines Leihinstituts für Musik beabsichtigen, kann eine sehr vortheilhafte Acquisition nachgewiesen werden; — Näheres unter No. 18 durch die Red. des Börsenblatts.**

[3999.] Wir zeigen wiederholt an, daß die Herren:

Sriedr. Wilms in Frankfurt a/M.,

Franz Seim. Köhler in Stuttgart,

Die Matth. Rieger'sche Buchh. in Augsburg,

Die Zeh'sche Buchh. in Nürnberg

die Güte hatten, unsere Commissionen für Süddeutschland zu übernehmen.

München, im Juli 1840.

Bergmann & Koller.

[4000.] **K a u f : G e s u c h.**

Ein Sortimentsgeschäft, mit dem auch Verlag verbunden sein darf, wird von einem soliden jungen Manne zu kaufen gesucht. Gefällige Anträge unter C. wird Herr W. Einhorn in Leipzig die Güte haben zu befördern.

[4001.] **Verkauf einer Buchhandlung.**

Eine concessionirte Sortimentsbuchhandlung, welche einen sehr großen Wirkungskreis hat, verbunden mit einer Leihbibliothek, aus 3200 Bänden bestehend, und nicht unbedeutendem Schreibmaterialhandel, ist für einen sehr annehmbaren Preis so gleich zu verkaufen. Hierauf Reflectirende wollen ihre Briefe unter dem Zeichen X. Y. Z. an Herrn Fr. Fleischer in Leipzig senden, worauf sofort vom Verkäufer nähere Mittheilung folgen wird.

[4002.] **Verlag zu verkaufen.**

Derselbe besteht aus 134 Artikeln, welche circa 30,000 r . ord. betragen, und für einen sehr billigen Preis (ungefähr das Doppelte des Maculaturwerths) verkauft werden sollen, obschon die meisten Artikel erst in der neuesten Zeit erschienen sind.

Zur Anzahlung sind 1 bis 2000 r . erforderlich, die Uebernahme kann sofort Statt finden.

Anfragen, H. I. K. bezeichnet, befördert Herr Froberger.

[4003.] In einer südd. gewerbsamen Stadt von 16000 Einw. ist eine schon seit 100 Jahren bestehende Buchhandlung mit gangbarem Sortiment und Verlag und ausgebreiteter Kundschaft, die einen thätigen Mann sicher und hinlänglich nährt, um den billigen Preis von 5800 r . Pr. St. so gleich zu verkaufen. Auf Verlangen kann auch das Haus käuflich dazu gegeben oder gegen Miete bezogen werden. Man wendet sich in frankirten Briefen mit B. an die Redaction dieses Blattes.

[4004.] **Compagnon-Gesuch.**

Eine, seit einigen Jahren bestehende Verlags- und Sortimentshandlung sucht für das Ausland einen Compagnon, welcher etwa 4 bis 5000 r . einlegen könnte. Da der Suchende dem Geschäft, welches er besigt, selbst vorstehen muß und dieserhalb nur selten und auf kurze Zeit in dem zu errichtenden Geschäft sein kann, so muß auf gediegene Sortimentskenntnisse gesehen werden, indem dieselben bei diesem Geschäft ganz besonders erfordert werden. Bei der günstigen Lage beider Städte zu einander ist unter den bereits bestehenden Verhältnissen das günstigste Resultat mit Bestimmtheit zu erwarten. Anerbietungen

unter A. A. 20. besorgt der Herr A. Frobergger in Leipzig, worauf das Nähere mitgetheilt werden soll.

[4005.] Für meinen 2ten Sohn von 20 Jahren, der in meinem Geschäft servirt, suche ich zu Michaelis eine Stelle als Gehülfe in einer lebhaften Sortimentshandlung in Dresden, Berlin, Düsseldorf, Nürnberg, München, Stuttgart oder Frankfurt a. M., und ersuche ich die Herrn Kollegen in genannten Städten, welche eines redlichen und fleißigen Gehülfen bedürfen, hiermit ganz ergebenst, mir ihre gütige Mittheilung direct per Post gefälligst zukommen zu lassen.
Bunzlau, am 3. August 1840.

C. S. Appun.

Firma: Appun'sche Buchhandlung.

[4006.] Lehrling = Besuch.

Ein junger Mann von anständiger Familie, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, kann in meiner Buchhandlung bald als Lehrling eintreten. Nähere Auskunft ertheile ich auf portofreie Anfragen.

Reife, den 1. Aug. 1840.

Theodor Semmings.

[4007.] Die gestern vollzogene eheliche Verbindung meiner ältesten Tochter Emilie mit Herr Dr. G. Krupp in Cassel erlaube ich mir theilnehmenden Kollegen auf diesem Wege anzuzeigen.
Leipzig, 7. August 1840.

Chr. E. Kollmann.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 2 — 8. August 1840,

mitgetheilt von der J. C. Sinrich'schen Buchhandlung:
Ahn, prakt. Lehrgang zur schnellen und leichten Erlernung der franz. Sprache. 1. Cours. 8. Aufl. gr. 12. Köln, DuMont-Schauberg 6/4
— dasselbe. 2. Cours. 2. Aufl. gr. 12. Ebd. geh. 6/4
Amarakocha ou Vocabulaire d'Amarasinha, publié en Sanskrit av. un trad. fr. p. Deslongchamps. 1. Part. gr. in-8. Paris (et Leipzig, Brockhaus et Avenarius.) Velinp. br. n. 6. 1/16/4
Ansichten, acht, von Cassel u. Wilhelmshöhe. Nach Origin.-Zeichnungen v. Müller u. Kumpe. Lith. qu. gr. 4. Cassel, Appel n. 1. 1/2
Archiv der Forst- u. Jagd-Gesetzgebung der deutschen Bundesstaaten. Herausg. vom Forstmeister Behlen. VII. 2. gr. 8. Fr. Wagner n. 16/4
— des Garten- u. Blumenbau-Vereins für Hamburg, Altona u. deren Umgebungen. 1839. Roy.-4. Hamburg, (Herold) geh. n. 1. 1/2
— für die homöopathische Heilkunst. Herausg. von Stapf u. Groß. 18. Bd. 2. Heft. gr. 8. Leipzig, Reclam n. 1. 1/2
Arendt, erster Unterricht im Rechnen, oder die vier Specien der Rechenkunst. 10. Aufl. 8. Hamburg, Herold'sche Buchh. 4/4
Arim, Ludwig Achim's von, sämtliche Werke. Herausg. von Wihl. Grimm. 6. Bd.: Schaubühne. 2. Bd. gr. 8. Berlin, Veit & Comp. n. 1. 1/2
Arnold, neuer Deutsch-Englischer Dolmetscher. 3. Ausg. 8. Claß 5/4
Bach, Lehrbuch der christl. kath. Religion. Neue Aufl. 8. Lippst., Lange 3/4
Bensew, hebräisch-deutsches u. deutsch-hebräisches Wörterbuch über das alte Testament. 3. Aufl., von Letteris. 2. Thl. gr. 8. Wien. (Leipzig, Kummer) n. 1. 1/4
Bericht des litterarisch-geselligen Vereins zu Stralsund über sein Bestehen während d. Jahre 1837 u. 1838. II. 8. Strals., Köppler n. 4/4
Bides, die Gärtler-Profession. 1. Thl. 2. Ausg. 8. Claßische Buchh. 20/4
— dasselbe 2. Thl.: Die Sporer-Profession in Verbindung mit der Gärtler-Kunst. 8. Ebd. geh. 20/4
Blume, Lateinische Vorschule. gr. 8. Leipzig, Metzler 16/4
Blüthen d. griech. Dichtkunst in deutscher Nachbildung. Von Dr. Baumstark. 3. Bdchn.: Elegische Dichtkunst. III. 16. Karlsr., Groos. geh. 8/4
Bonaventura, kurzer Inbegriff der Theologie. Aus d. Latein. von Widmer. 8. Sarmenstorf. (Augsburg, M. Rieger'sche B.) n. 21/4
Boz' sämtliche Werke. 24. Thl.: Meister Humphrey's Wanduhr. Aus d. Engl. von Moriarty. 2. Thl. Mit 1 Zeichn. 16. Leipzig, Weber n. 8/4
— dasselbe in Kl. 8. 1. Bd. Mit Bildniß u. 3 Federzeichn. Velinp. 1. 1/6/4

Brentner, Gedächtnis-Predigt auf Seine in Gott ruhende Majestät Friedrich Wilhelm den Dritten. gr. 8. Sangerhausen, Rohland 2 1/2/4
Briefe an Johann von Müller. 5. Bd.: Zu Joh. v. Müllers sammtl. Werken Supplement. 5. Bd. 8. Schaffh., Hurter. geh. 1 1/2/4; Velinp. 2. 1/2
Bulwer's Werke. Supplem. 2. Bdchn.: Cheveler. 2. Bdchn. 16. Kern 3/4
Bürgi, kurze Skizze der Verdienste des Hochwürd. Herrn Antistes u. Dekanus Dr. Friedr. Hurter. gr. 8. Schaffhausen, Hurter 2/4
Chiromantie, die, der Alten, od. die Kunst, aus den Lineamenten der Hand wahrzusagen. Mit 36 Zeichn. 8. Gottbus, Meyer. geh. 9/4
Christ, allgemein praktisches Gartenbuch. 2. Aufl., von einem prakt. Gärtner. 1. Heft. gr. 8. Heilbronn, Claßische Buchh. 10/4
Cordelia, Alwina, od. die Proselvttin. 8. Theising. geh. 12/4
Danz, die Agrarischen Gesetze des Preuß. Staats seit dem Jahre 1806. V. 2.: Die allgemeine Deposital-Ordnung. gr. 8. Leipzig, Barth 2 1/2/4
Deligsch, der Flügel des Engels. Eine Stimme a. d. Wüste im 4. Jubel-Festjahre d. Buchdruckert. M. Titelwagn. gr. 8. Dresd., Raumann 9/4
Deutschland, d. maler. u. romant., — Supplement: Maler. Ansichten v. Hessen, v. Landau. 7 u. 8. Lief. M. 6 Stahlst. L. - 8. Fischer n. 1. 1/2
Dieterich, ausführliche Schwed. Grammatik, nebst Litteraturgeschichte, Chrestomathie u. Wörterb. 8. Stockholm, Frige & Bagge. geh. n. 2. 1/2
Dörle, Otto von Erlach, od.: Der Senn auf der Schweizeralp. Eine Erzählung. Mit 1 Stahlst. 8. Augsburg, M. Rieger'sche Buchh. 8/4
— die beiden Gottfried, oder: Das Sparlästchen. Erzählung mit 1 Stahlst. 8. Ebd. geh. 6/4
Entwürfe, extemporirbare, zu Reden und Predigten bei der Beichte, Abendmahlsfeier, Taufe etc. gr. 8. Leipzig, Barth 2/4
Fischer, Griech. u. Röm. Zeittafeln. 2. Lief. gr. 4. Hammerich 1 1/2/4
Fischer, G. Euseb., Predigt-Entwürfe über freie Texte auf alle Sonntage u. Festtage. 3. Jahrg. 8. Gisleben, Reichardt 12/4
Förster, Friedrich der Große. 3. Th. 16. Meissen, Goedsche 3/4 — Col. n. 4/4
Fröhlich, Mali Ilir. — Der kleine Ilirier. Ilirische u. Deutsche Gespräche, Sprachlehre u. Wörterb. 16. Wien, (Lpz., Herbig) 11/4
v. Froberg, u. Froberg, neue Notizen aus dem Gebiete der Natur- u. Heilkunde. 14. Bd. gr. 4. Weimar, Landes-Ind.-Compt. geh. n. 2. 1/2
Gaupp, die römische Kirche, kritisch beleuchtet in einem ihrer Profesen. gr. 8. Dresden, Raumann. Velinp. geh. 21/4
Gayler, historische Denkwürdigkeiten der Kreisstadt Neutlingen, bis zu Ende der Reformation 1577. gr. 8. Neutlingen, (Lpz., Herbig) n. 3. 1/2
General-Blatt der wichtigsten Verhandlungen der Kunst-Industrie- u. Gewerbs-Vereine Deutschlands. Redig. von v. Pfaffenrath. 6. Heft. gr. 4. Arnstadt, Meinhardt 6/4
Gervinus, historische Schriften. 2. Bd.: Geschichte der poetischen National-Literat. d. Deutsch. 1. Thl. 2. Ausg. gr. 8. Lpz., Engelmann 3. 1/2
Geschäfts-Karte der Königl. Preuss. Rheinprovinz u. Westphalen. 4 lith. u. illum. Blätter. gr. Fol. Wesel, Bagel 1/4
Goldhorn's Predigten u. Kasualreden, herausg. von Gilbert. 3. Thl.: Kasualred. — Größere u. kleinere Amtstred. gr. 8. Lpz., Metzler 1. 1/18/4
v. P. Gruithuisen, astronomisches Jahrbuch, mit den für 1841 vorausbestimmten Erscheinungen am Himmel. Mit 4 lith. Tafeln. gr. 8. München, Finsterlin n. 2. 1/2
v. Haller, die Freymaurerei und ihr Einfluß in der Schweiz. Dargestellt und historisch nachgewiesen. gr. 8. Schaffhausen, Hurter 12/4
Hand- u. Taschen-Bibliothek, pädagogische, von Handel u. Scholz. IV. Abthl. Bücherschau. 7. Bdchn. 8. Reife, Hennings. geh. n. 10/4
Hauber, der heilige Antonius der Große. 8. M. Rieger'sche B. 5/4
Heller, die bambergischen Münzen chronologisch geordnet u. beschrieben. Mit Abbildn. 8. Bamberg, Leip., (T. D.) Weigel. Schreibp. n. 1. 1/2
Hense, historische Bilder. 2. Bd.: Hülfsbuch beim Unterricht in der allgem. Geschichte. 2. Bd. gr. 8. Gisleben, Reichardt. Velinp. 2. 1/8/4
Herold, der heilige Gesang, oder vollständiges katholisches Gesangbuch. 16. Aufl. 8. Lippstadt, (Lange) n. 5. 1/2/4
Heubner, das vereinigte Gutenbergs- u. Turnfest der Stadt Plauen am 24. Juni 1840. gr. 8. Plauen, Schmidt. geh. 3/4
Heyne, Geschichte Napoleons. 13. Bdchn. 16. Goedsche & C. 3/4; col. n. 4/4
Hurter, Auszug nach Wien und Presburg im Sommer 1839. 2. Thl. 8. Schaffhausen, Hurter'sche Buchh. Velinp. geh. 3. 1/8/4
Jahn, urkundliche Chronik der Stadt Delitzsch und des Schlosses und Amtes Voigtsberg. I. Lief. gr. 8. Delitzsch, (Plauen, Schmidt) n. 7/4
Jsidor, der heilige Landmann, den lieben Landleuten zur Nachahmung vorgestellt. Neue verm. Ausg. v. Singel. 12. M. Rieger'sche B. 4/4

- v. Karscher, Vorlagen zur Selbsterlernung u. Uebung im Situations-Planzeichnen. qu-gr.8. München, Bergmann & R. n.10 \mathcal{G}
- Karte vom Laufe des Rheins v. Basel bis Rotterdam. Nebst Ansichten u. Städte-Plänen. Mit Wegweiser u. Notizen. 16. Bagel 10 \mathcal{G}
- Knapp, Ansichten über den Gesangbuchs-Entwurf für die evangel. Kirche Württemberg's. gr.8. Stuttgart u. Cotta'sche Buchh. 16 \mathcal{G}
- Koenig, Aus dem Leben. 2 Thle.8. Stuttg., Cast. Velinp. geh. 2 \mathcal{R} 12 \mathcal{G}
- Königsdorfer, katholische Homilien. 5. Aufl. von Dr. K. Egger. — Sonntäglicher Band. gr.8. Augsburg, N. Rieger'sche B. 1 \mathcal{R} 16 \mathcal{G}
- Kosarski, Friedrich Wilhelm III. Skizzen aus seinem Leben in Poesie u. Prosa. 8. Berlin, Liebmann u. Comp. Velinp. geh. n.8 \mathcal{G}
- Kroymann's gemeinnütziges Rechenbuch. Vermehrt u. verb. von Alpen. 10. Aufl. 8. Altona, Hammerich. 14 \mathcal{G}
- Kühne, die Rebellen von Irland. Novelle. In 3 Bänden. gr.12. Leipzig, Engelmann. Velinp. geh. 4 \mathcal{R} 12 \mathcal{G}
- Lappe, poetisches Magazin für Gedächtnisübungen u. Declamation. 1. Thl. 8. Straßburg, Böfller'sche Buchh. br. 12 \mathcal{G}
- Laurent, Geschichte des Kaisers Napoleon. Illustriert v. Horace Vernet. gr. Lex. 8. Lpz., Weber. Compl. u. in 1 Bde. mit verz. Umschl. n.6 \mathcal{R} 2 \mathcal{G}
- Leipzig und seine Umgebungen, mit Rücksicht auf ihr histor. Interesse. Text v. Ramshorn. 6—8. Heft. gr.4. Westermann n.1 \mathcal{R}
- Lewald, Aquarelle aus dem Leben. 5. u. 6. Thl. — Neue Aquarelle. 2. Thl. 8. Stuttgart, Cast'sche Buchh. Velinp. geh. 3 \mathcal{R}
- Mörder u. Gespenster. 1. Bd. 8. Stuttg., Scheible. Velinp. 1 \mathcal{R}
- Liepmann'sohn, Worte der Liebe u. des Trostes, gesprochen bei der Gedächtnisfeier f. König Friedrich Wilhelm III. 8. Dortmund, Krüger 3 \mathcal{G}
- Liguori, Besuchungen des allerheil. Sakraments des Altars, u. der allezeit unbefleckten Jungfrau Maria. 9. Aufl. 8. (N. Rieger'sche B.) 1 \mathcal{R} 2 \mathcal{G}
- Lilienthal, Braunsberg in den ersten Decennien des 17. Jahrhunderts. Eine Rede. 8. Braunsberg, (Mödel.) geh. n.4 \mathcal{G}
- Linnaei systema, genera, species plantarum uno volumine. Edit. critica, adstricta, conferta. Edit. Richter. gr. Lex. 8. Lipsiae, O. Wigand. Velinp. br. n.16 \mathcal{R}
- Meyer's Conversations-Lexicon. I. 7—10. gr.8. Bibliogr. Inst. à n. 5 \mathcal{R} 1 \mathcal{G}
- Univerſum. VII. 3—8. qu. gr. 4. Ebend. à n. 5 \mathcal{R} 4 \mathcal{G}
- Mezger, Augsburgs älteste Druckdenkmale u. Formschneiderarbeiten u. Mit 37 Abdrücken von Original-Holzschnitten. Schmal gr. 4. Augsburg, Himmer. Velinp. In verziert. Umschlag cart. n.2 \mathcal{R}
- Mittermaier, der gemeine deutsche bürgerliche Prozeß in Vergleichung mit dem preuß. u. franz. Civilverfahren. 4. Beitr. Die summarischen Verfahrensarten u. 2. Aufl. gr. 8. Bonn, Marcus. Velinp. 1 \mathcal{R} 16 \mathcal{G}
- Mittheilungen aus dem Gebiete der Medicin, Chirurgie u. Pharmacie, Herausg. v. Pfaff. Red. von Dr. Samson. 1840. gr. 8. Hammerich 3 \mathcal{R}
- Möglich, praktisches Lehrbuch der Baumwollens- & Seidenfärberei. 8. Heilbronn, Stäffische Buchh. geh. 12 \mathcal{G}
- Müller, die Resultate der Experimente mit Dampfmaschinen auf d. „Großen Westlichen“ u. a. Engl. Eisenbahnen. gr. 8. Hoffmann u. Campe 8 \mathcal{G}
- Müldorf, die Völker des Alterthums u. ihre klassischen Schriften. 8. Straßburg, Böfller'sche Buchh. Velinp. geh. n.16 \mathcal{G}
- Nestler, die Geschichte des Reiches Österreich im Jahre 1840. Staat u. Staatsverwaltung, Verfassung u. Cultur. Von einem österr. Staatsmanne. 2 Bde. gr. 8. Otto Wigand. 4 \mathcal{R}
- Petermann, d. Pflanzenreich. 16 u. 17. Lf. gr. Lex. 8. Eisenach. Col. n. 1 \mathcal{R} 3 \mathcal{G}
- Pistorius, das christliche Leben in Liedern. — Der Wintertrieb. gr. 12. Dresden, Naumann. Velinp. geh. 12 \mathcal{G}
- Plath, Lehrbuch der Geburtshülfe für Hebammen. Preisschrift. Mit 22 Steintafeln. gr. 8. Hamburg, Hoffmann u. Campe 2 \mathcal{R} 2 \mathcal{G}
- Poffart, kleine lappländische Grammatik. gr. 8. Stuttgart, Cast 9 \mathcal{G}
- Pracht-Pfennig-Bibel, Hildburghäuser, 3. Aufl. 25—28. Lief. Mit 2 Stahlst. u. 1 Karte von Palästina. gr. 8. Bibliogr. Institut n. 8 \mathcal{G}
- Praxis, die chirurgische, 1. Bd. 1. Abthl.: Handbuch der klinischen Chirurgie. 1. Bd. 1. Abthl. gr. 8. Berlin, Voss'sche B. geh. 2 \mathcal{R}
- Precht-Magazin, herausg. v. Heim. IV. 2. gr. 8. Augsburg, Rieger n. 20 \mathcal{G}
- Precht-Skizzen über den neu vorgeschrieb. dreifachen historisch didact. Text-Cyclus, von Stange u. 4. Heft. gr. 12. Grimma, Verl. G. n. 4 \mathcal{G}
- v. Prondzynski, Theorie des Krieges. 1. Thl. 2. Aufl. 1. Lief. 8. Bielefeld, Velhagen & Klasing. geh. 6 \mathcal{G}
- Ralsunov, Nord-Mingischer Zollverein durch Dänemark, Mecklenb., Hamb. u. Lübeck, u. dessen Anschluß an den Preussischen Zollverein. gr. 8. Hamburg, Nestler u. Melle. geh. 15 \mathcal{G}
- Reichenbach, Iconographia botanica. Cent. XIV. Tom. IV. Decas V. et VI. 4maj. Lipsiae, Hofmeister à n. 20 \mathcal{G} — Color. à n. 1 \mathcal{R} 2 \mathcal{G}
- Reuchlin, Pascals Leben u. der Geist seiner Schriften. gr. 8. Stuttg. u. Tübingen, Cotta'scher Verlag. Velinp. geh. 1 \mathcal{R} 16 \mathcal{G}
- v. Rhein, das Bajonettfechten. Mit 8 lith. Tafeln. kl. 8. Wesel, Bagel. geh. 12 \mathcal{G}
- Rupprich, Ehrenrettung des Vincenz Priesniß u. seines Heilverfahrens u. 8. Breslau, Marx u. Komp. Velinp. geh. 18 \mathcal{G}
- Saage, zoologische Tafeln. gr. Fol. Braunsberg, Mödel 18 \mathcal{G}
- Sage, die heilige, von dem „Verfasser der Beatushöhle“. 10. Bbchen. Mit 1 Stahlst. gr. 12. Augsburg, Rieger'sche Buchh. geh. 9 \mathcal{G}
- Salusti Crispi de bello Jugurthino liber, Grammatisch, kritisch u. historisch erklärt von Prof. Herzog. gr. 8. Leipzig, Köhler 2 \mathcal{R}
- Sänger, der, am Neckar, oder kleines süddeutsches Lieder- u. Commercibuch. 1. Aufl. 12. Heilbronn, Stäffische Buchh. geh. 6 \mathcal{G}
- Satori (Neumann), Johannes IV. von Rußland, u. seine Gemahlin Anastasia Dkolnitsch. Genehist. Erzähl. 2 Thle. 8. Lpz., Meißner 2 \mathcal{R} 6 \mathcal{G}
- Schilleri Carmina, selecta, latine redidit Ph. H. Welcker. 8maj. Gothae, libr. Becker. Velinp. geh. 9 \mathcal{G}
- Schulgesehbuch für Bürgerschulen. 8. Pippstadt, Lange n. 3 \mathcal{R} 2 \mathcal{G}
- Schütze, Ischl u. seine Umgebungen. 12 Ansichten, in Stahl gest., m. kurzem erläut. Text. gr. 4. Dresd., Lpz., Barth. Velinp. n. 2 \mathcal{R}
- Schuur, die Säuferpredigt und die Herrenpredigt. 8. Mödel. n. 4 \mathcal{G}
- Shakespeare's Werke. — Nachträge, übersetzt von Ortlepp. 3. Bd. 16. Stuttgart, Rieger & Comp. Velinp. geh. 12 \mathcal{G}
- dramatische Werke, übersetzt von v. Schlegel u. Tieck. 2. Bd. kl. 8. Berlin, Reimer n. 8 \mathcal{G}
- Nachträge hierzu. Uebers. von Ortlepp. 2. Bd. Mit 10 Stahlst. gr. 12. Stuttgart, Rieger & Comp. Velinp. geh. 18 \mathcal{G}
- Smalian's Baumhöhenmesser u. Holzberechn. gr. 8. Straßf., Böfller 1 \mathcal{R} 2 \mathcal{G}
- Soulié, die Memoiren des Teufels. Frei nach d. Franz. von Heyne. 7. u. 8. Thl. (Schluß.) 8. Altona, Hammerich. Velinp. geh. 3 \mathcal{R}
- Sporſchil, die große Chronik. 26. Lief. Lex. 8. Westermann n. 8 \mathcal{G}
- Stäber, Preußenlieder. Festgabe. 8. Cottbus, Meyer. Velinp. geh. n. 6 \mathcal{G}
- Staedler, Rede zur 100jährigen Feier der Thronbesteigung Friedrichs des Großen. gr. 8. Berlin, Richter'sche Buchh. Velinp. geh. n. 4 \mathcal{G}
- Stahlstiche zu Lord Byron's sämtlichen Werken in Einem Bande. 2. Lf. (Schluß.) Lex. 8. Stuttgart, Rieger & Comp. geh. n. 16 \mathcal{G}
- dieselben zur Taschen-Ausg. 3. Lief. (Schluß.) 16. Ebend. geh. n. 8 \mathcal{G}
- Steffens, Heinrich, Was ich erlebte. Aus der Erinnerung niedergeschrieben. 1. u. 2. Bd. 8. Breslau, Marx u. Komp. Velinp. geh. 3 \mathcal{R}
- Steudel, Nomenclator botanicus, seu Synonymia plantarum univers. Ed. II. Sect. I. et II. gr. Lex. 8. Stuttg. et Tub., Cotta n. 1 \mathcal{R} 2 \mathcal{G}
- Strahlheim, das Welttheater. No. 54 u. 55. Lex. 8. Compt. f. Liter. n. 1 \mathcal{R}
- Tieck, Vittoria Accorombona. Ein Roman in fünf Büchern. 2 Thle. 8. Breslau, Marx & Komp. Velinp. geh. 3 \mathcal{R}
- Vierteljahrschrift, deutsche. 3. Heft. 1840. gr. 8. Cotta'sche B. n. 1 \mathcal{R} 2 \mathcal{G}
- Wörter, Deutschland. 1. Abthl.: Die Natur des deutschen Landes. gr. 8. Reutlingen, Mäcken jun. geh. 1 \mathcal{R}
- Wahlert, Briefsteller für die Jugend beiderlei Geschlechts, so wie zum Gebrauch in Schulen. 8. Pippstadt, Lange 12 \mathcal{G}
- Widmer, Vorträge über Pastoraltheologie. gr. 8. Sarmenstorf. (Augsburg, Matth. Rieger'sche Buchh.) Velinp. n. 1 \mathcal{R} 8 \mathcal{G}
- systemat. Uebersicht der im Handbuche der christl. Moral von Sailer ausführlich entwick. Grundsätze. gr. 8. (Ebend.) n. 14 \mathcal{G}
- Wie viel Kubitzoll? — Ausführlicher u. genauer Holzberechner, nach großem u. kleinem Maße. 8. Wesel, Bagel. geh. n. 14 \mathcal{G}
- Wochenblatt, Braunsberger, zur Beförderung gemeinnützig. Kenntnisse u. unterhalt. Lectüre. Redig. v. Mödel. 4. Braunsberg, Mödel n. 2 \mathcal{R}
- Zeitschrift für Forst- u. Jagdwesen. Fortgesetzt von St. Behlen. Neue Folge. 11. Bd. 3. Heft. gr. 8. Erfurt, Hennings u. Hopf 20 \mathcal{G}
- neue, für Geburtskunde. herausg. von Busch, v. d'Outrepont, v. Ritgen u. v. Siebold. 9. Bd. gr. 8. Rucker & Püchler 3 \mathcal{R} 8 \mathcal{G}
- Zellweger, Geschichte des Appenzellischen Volkes. 3. Bd. 2. Abthl. gr. 8. Trogen. (Leipzig, Fr. Fleischer.) geh. n. 1 \mathcal{R} 20 \mathcal{G}